



Staatliches Bauamt Freising 1942 • Postfach 1942 • 85319 Freising

Pressemitteilung 16/2022

München, den 11. Mai 2022

B 11: Sanierung der Fahrbahndecke zwischen München-Solln und Höllriegelskreuth

Das Staatliche Bauamt Freising, die Gemeinde Pullach und die Landeshauptstadt München sanieren zwischen dem 26. Mai und dem 15. Juni 2022 in zwei Bauabschnitten die Bundesstraße 11 zwischen der Wilhelm-Leibl-Straße in München-Solln und der sogenannten Maier-Kurve am südlichen Ende von Pullach, also dort wo die Wolfratshäuser Straße von der B 11 abzweigt.

Sofern das Wetter mitspielt, startet Bauabschnitt 1 am 26. Mai (Christi Himmelfahrt). Bis einschließlich Sonntag, 29. Mai erhält die B 11 zwischen der Wilhelm-Leibl-Straße in München-Solln und dem Kloster St. Gabriel eine neue Binderschicht und eine neue Fahrbahndecke aus lärmminderndem Asphalt.

Der zweite Bauabschnitt beginnt voraussichtlich am 7. Juni. Bis voraussichtlich einschließlich 15. Juni wird die Fahrbahndecke zwischen dem Kloster St. Gabriel und der Wolfratshäuser Straße am südlichen Ende des Gemeindegebiets saniert. Auch dort wird lärmmindernder Asphalt eingebaut. Auf Höhe der Pater-Augustin-Rösch-Straße starten zudem die vorbereitenden Arbeiten für den Umbau der Ampel. Dort soll es künftig auch eine Quermöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer geben.

Um die Einschränkungen für den Verkehr möglichst gering zu halten, wird auch an den Wochenenden und teilweise nachts gearbeitet. Der überörtliche Verkehr wird großräumig ab Schäftlarn über die A 95 bis nach München umgeleitet. Für Anwohner und Anlieger gibt es ausgeschilderte innerörtliche Umleitungen. Die Zufahrt zu den Gewerbebetrieben, Supermärkten und der Tankstelle ist nahezu immer möglich. Die geänderten Zufahrten werden ausgeschildert und an den jeweiligen Bauablauf angepasst.